

NEWSLETTER - FACHBEREICH 03 – GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN

Ausgabe 4, 17. März 2010

INHALTSVERZEICHNIS

BESONDERE HINWEISE

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

VORTRÄGE

PUBLIKATIONEN

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

QUALIFIKATIONSARBEITEN

FORSCHUNG UND LEHRE

CALL FOR PAPERS

AUSSCHREIBUNGEN

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

FACHBEREICHSRAT

MITTEILUNGEN

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

BESONDERE HINWEISE

Soziologiekongress 2010

Die Call for Papers der Plenen sowie der Nachmittagsveranstaltungen der Sektionen und Arbeitsgemeinschaften sind ab sofort auf der Homepage des Soziologiekongress erhältlich.

Die Anmeldung zum Jubiläumskongress ist nun möglich. Verschiedene Informationen zur Anmeldung und den Teilnahmegebühren erhalten Sie auf der Informationsseite.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der Kongresshomepage: <http://www.dgs2010.de>

Gewinner des Ideenwettbewerbs "Logo des FB 03 Gesellschaftswissenschaften"

Der Gewinner des mit 250,- Euro dotierten Ideenwettbewerbs "Logo des FB 03 Gesellschaftswissenschaften" heißt Felix Hauf. Eine Jury aus dem Fachbereich hatte drei Vorschläge ausgewählt, die dann den Fachbereichsrat-Mitgliedern zur endgültigen Entscheidung vorgelegt wurden. Der Preis wird Felix Hauf während der Fachbereichsratssitzung am 26. April 2010 vom Dekan überreicht. Das Logo soll bis zum Semesterbeginn auf der Homepage implementiert werden.

Weitere Informationen: <http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/logo-ideenwettbewerb>

Prof. Dr. Joseph Esser verstorben

Der Fachbereich Gesellschaftswissenschaften der Goethe-Universität trauert um Josef Esser, der in der Nacht vom 2. auf den 3. März im Alter von 66 Jahren nach langer Krankheit verstorben ist. Für fast drei Jahrzehnte gehörte Josef Esser zu den prägenden Hochschullehrern im Fachbereich Gesellschaftswissenschaften, nicht nur durch seine national wie international profilierte Forschung, sondern auch durch sein überragendes Engagement in der universitären Selbstverwaltung und seinen unermüdlichen Einsatz für Studierende und Promovierende.

Josef Esser war ein allseits geschätzter Kollege, sein Ableben ist daher ein umso schmerzlicherer Verlust für Fachbereich und Universität.

Ein Nachruf erscheint im nächsten Newsletter.

Nachruf für Dr. Heinz Brakemeier (6.5.1925-12.1.2010)

Mit Heinz Brakemeier verliert der FB Gesellschaftswissenschaften einen großartigen akademischen Gelehrten, der mehr als 40 Jahre viele Studierende faszinierte. Seit seiner Pensionierung 1990 sah er seine Aufgabe vor allem darin, theoretisches Wissen weiterzugeben. Subjektive Erfahrungen galt es seiner Ansicht nach zu objektivieren, Kritische Theorie der Gesellschaft betrachtete er als Flaschenpost in einer schnelllebigem, „verwalteten Welt“ (Horkheimer).

Noch im Dezember 2009 präsidierte Heinz Brakemeier trotz Erkrankung im gut besuchten Seminar „Utopien und soziale Bewegungen“ Blochs, Horkheimers und Marcuses Überlegungen zum Begriff der Utopie. Letztere verstand er als Veränderung des Ganzen. Wie Adorno, dessen Vorlesungen er in den 1950er Jahren besuchte, nahm er an, dass im Innersten alle Menschen hofften, sie könnten nicht nur ohne Hunger und ohne Angst, sondern auch als Freie leben. Dem stünde eine verhärtete gesellschaftliche Apparatur gegenüber, bürgerliche Ideologie sei als falsches Bewusstsein zu dechiffrieren.

Solche sperrigen Positionen kennzeichneten den im westfälischen Barentrop aufgewachsenen Brakemeier, der 1946 ins ausgebombte Frankfurt kam, das zu seiner zweiten Heimat wurde. Er engagierte sich bis 1961 für die SPD und den SDS. Schließlich wandte sich der diplomierte Handelslehrer 1968 endgültig der Wissenschaft zu. Auf Vorschlag Iring Fetschers wurde er als Oberstudienrat i.H. am damaligen Institut für Politikwissenschaft der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät eingestellt, aus welchem 1971 der neugegründete FB Gesellschaftswissenschaften mit- hervorging. Brakemeiers besonderes wissenschaftliches Interesse galt dem Verhältnis von wirtschaftlicher Planung und politischer Freiheit in den sozialen Theorien. Er hinterlässt im heutigen Wissenschaftsbetrieb eine schmerzliche Lücke.

Jens Becker

VERANSTALTUNGEN

TAGUNGEN & WORKSHOPS

eLearning-Workshops und Zertifikat: Programm Sommersemester 2010

Ziel dieser Workshopreihe ist, Hochschullehrende, wissenschaftliche Mitarbeitende, Dozentinnen in Bildungseinrichtungen sowie Lehrerinnen und Lehrer zum Einsatz Neuer Medien zu qualifizieren. In den einzelnen Veranstaltungen lernen sie den eigenen Medieneinsatz zu planen und zu gestalten. Dazu werden neben dem Angebot an Software-Schulungen vor allem didaktische Aspekte wie auch mediengestalterische Fragen vertieft und Kompetenzen im Bereich der Gestaltung von eLearning-Angeboten vermittelt.

[Weitere Informationen](#)

Postkoloniale Stadtforschung

Der Forschungsworkshop wird von der Professur für Soziologie und Sozialpolitik mit dem Schwerpunkt Stadt-, Regional- und lokale Politikforschung in Kooperation mit Prof. Dr. Frank Eckardt (Bauhaus-Universität Weimar) und Heiko Wegmann (Freiburg Postkolonial e.V.) durchgeführt. Das disziplinübergreifende Forschungstreffen dient dem Austausch und der Diskussion von Ansätzen im Bereich der postkolonialen Stadtforschung.

Bei Interesse Anmeldung bitte an Johanna Hoerning (hoerning@soz.uni-frankfurt.de).

Weitere Informationen in Kürze auf der Homepage der Professur:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ngestrng>

Tagen am Forschungskolleg Humanwissenschaften

Das Forschungskolleg Humanwissenschaften lädt die Professor/innen, Wissenschaftler/innen und Mitarbeiter/innen aller Disziplinen und aus allen Bereichen der Goethe-Universität zur Durchführung von Veranstaltungen in seinen Räumen in Bad Homburg vor der Höhe ein. Die Distanz und gleichzeitige Nähe des Kollegs zu Frankfurt und der Goethe-Universität sowie seine ruhige Lage im Park der Villa Reimers bieten einen besonderen Rahmen sowohl für Arbeitskreise und Klausurtagungen als auch für Empfänge, Vorträge, Lesungen und internationale Konferenzen.

Weitere Informationen: www.forschungskolleg-humanwissenschaften.de

IPC-Workshops für Promovierende

„Academic Writing for Social Scientists - the Journal Article and the PhD Thesis“

Leitung: Dr. Miriam Wallraven, Universität Tübingen

8. und 29. März, jeweils 13-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_academic_writing_in_english

„Academic Writing for Social Scientists II - How to Respond to a Review? Peer Review Process in Academic Journals“

Leitung: Dr. Alice Szczepanikova, Goethe Universität

19. April 2010, 13-16 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_academic_writing_in_english

Die Forschungssupervision bietet Promovierenden die Möglichkeit, in einem geschützten Raum inhaltliche, methodische und persönliche Fragen zur Promotion zu bearbeiten, konkrete Handlungsstrategien zu entwerfen und einen professionellen Umgang mit der Aufgabe Dissertation zu entwickeln.

Leitung: Dr. Ulle Jäger, Soziologin und Supervisorin, Universität Basel

Einführungsworkshop: Donnerstag, 22. April 2010, 10:00-17:30 Uhr

Weitere Treffen: donnerstags, 14:00-17:30 Uhr, am 20. Mai, 17. Juni, 22. Juli, 19. August und 23. September 2010

IPC-Café im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/ipc_forschungssupervision

„Intersektionalität. Problemstellungen und offene Fragen“

Leitung: Prof. Dr. Gudrun-Axeli Knapp, Leibniz Universität Hannover

26. und 27. April 2010, jeweils 10-17 Uhr

IPC-Räume im 27. Stock des AfE-Turms, nähere Informationen unter:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/methodenworkshops2#8864>

VORTRÄGE

Universitäre Vortragsreihe des Sigmund-Freud-Instituts

"Psychoanalytische Forschung: Projekte und Projektideen des Sigmund-Freud-Instituts". Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des SFI.

Weitere Informationen:

<http://www.sfi-frankfurt.de/veranstaltungen/veranstaltungsreihe-psychoanalytische-forschung.html>

PUBLIKATIONEN

Weitere Informationen auf der Homepage:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/aktuelle_publicationen

BEITRÄGE IN SAMMELWERKEN

Thorsten Benkel / Fehmi Akalin (Hg.)

Soziale Dimensionen der Sexualität.

Beiträge zur Sexualforschung, Bd. 94

Psychosozial-Verlag, Gießen 2010,

396 S.

Siehe auch: http://web.psychosozial-verlag.de/psychosozial/details.php?catp=&p_id=2010

Andreas Nölke / Heather Taylor

Indian Multinationals and their Institutional Environment: A Varieties of Capitalism Perspective.

Egbert, Henrik / Esser, Clemens (Hg.)

Aspects in Varieties of Capitalism: Dynamics, Economic Crisis, New Players (INFER Series in Applied Economics, Volume 3)

Saarbrücken: Lambert Academic Publishing, 2010

S. 41-64

Martin Saar

Maurice Blanchot: Unterbrechung der Politik

Ulrich Bröckling/Robert Feustel (Hg.)

Das Politische denken. Zeitgenössische Positionen

Bielefeld 2010: transcript

S. 181-198.

BEITRÄGE IN FACHZEITSCHRIFTEN

Simone Claar/Andreas Nölke

Tiefe Integration

E + Z (Entwicklung und Zusammenarbeit)

51 (2010) 3

Seiten 114-117

<http://www.inwent.org/ez/articles/167262/index.de.shtml>

Claudia Landwehr

Discourse & Coordination: Modes of Interaction and their Roles in Political Decision-making

The Journal of Political Philosophy 18, Jg. 2010 (1)

S. 101-122

Zmerli, Sonja / Jan W. van Deth (Hg.):

"Civicness, Equality, and Democracy: A 'Dark Side' of Social Capital?"

Nr. 5 der Zeitschrift: American Behavioral Scientist

Vol. 53, 2010

Zmerli, Sonja / Jan W. van Deth

„Introduction“

American Behavioral Scientist

Vol. 53, Nr. 5, 2010

S. 631-639

Zmerli, Sonja

“Social Capital and Norms of Citizenship: An Ambiguous Relationship?”

American Behavioral Scientist

Vol. 53, Nr. 5, 2010

S. 657-676

INFORMATIONEN AUS DER BIBLIOTHEK

Öffnungszeiten der Bibliothek (BGE)

Ostern: vom 2. bis 5. April 2010 geschlossen.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

Neue Datenbanken

Ab sofort steht Ihnen der Zugriff auf weitere von der DFG geförderte Produkte im deutschlandweiten Zugriff zur Verfügung:

SSRReaders / Chinamaxx

<http://erf.sbb.spk-berlin.de/han/chinamaxx>

Bei 'Chinamaxx' handelt es sich um eine abgeschlossene Volltext-Datenbank chinesischer Publikationen vornehmlich von der Republikzeit bis in die Gegenwart mit einem Schwerpunkt auf Publikationen aus der Zeit vor 1976.

Die Datenbank enthält ca. 700.000 Titel (Monographien, Sammlungen, teilw. Zeitschriften aus der Republikzeit und andere Textformen) aus allen Fachbereichen inkl. Literatur und Archivmaterial. Der Schwerpunkt liegt auf den Sozial- und Geisteswissenschaften.

The Gerritsen Collection – Women`s History Online

<http://gerritsen.chadwyck.com>

Die digitalisierte Sammlung der Physikerin und Frauenrechtlerin Aletta H. Jacobs ist die weltweit größte Volltextdatenbank zur Geschichte der Frauen und des Feminismus. Bestehend aus Büchern, Zeitschriften und Druckschriften reflektiert sie die Entwicklung des feministischen Bewusstseins und der Frauenrechtsbewegung. Sie umfasst 4 Jahrhunderte und ist damit zeitlich sehr viel weit reichender als die bisherigen Nationallizenzen. Sie beinhaltet auf ca. 2 Mio. Seiten Veröffentlichungen aus Europa, Nordamerika und Neuseeland in 15 verschiedenen Sprachen.

Historical Newspapers

<http://proquest.umi.com/login>

Das Angebot umfasst 8 Zeitungen:

- The Guardian
- The Observer
- The New York Times
- Boston Globe
- The Wall Street Journal
- Washington Post
- Chicago Tribune
- Los Angeles Times

Mit The Guardian und The Observer enthält das Angebot zwei angesehene Zeitungen, die sich durch unabhängige Berichterstattung und eigenständige Perspektiven einen Namen gemacht haben. Die New York Times bietet fundierten Journalismus in großer Breite und Qualität, insbesondere in den Ressorts Politik, Wissenschaft und Literaturkritik.

Der Boston Globe ergänzt das Angebot durch Schwerpunktthemen wie bspw. die amerikanische Industrialisierung. Das Wall Street Journal liefert Finanzanalysen und Wirtschaftsdaten aus der Zeit vor der Weltwirtschaftskrise und leistet somit einen Beitrag zur internationalen Finanz- und Wirtschaftsgeschichte. Die Washington Post ist die führende Quelle für Politik- und Regierungsthemen in den USA. Chicago Tribune hat insgesamt 23 Pulitzer Preise für hervorragende journalistische Leitungen gewonnen und die Los Angeles Times behandelt Schwerpunktthemen wie Migration und Einwanderung als Grundlage für die Entwicklung Amerikas. Im Angebote enthalten sind sowohl die kompletten Zeitungseiten (pdf-Dateien), als auch die einzeln indexierten Artikel, Kommentare, Rezensionen, Fotos, Karikaturen, Werbeanzeigen, Leserbriefe und Familienanzeigen. Das Angebot umfasst insgesamt 19 Mio. Artikel.

Digital National Security Archive: DNSA

<http://nsarchive.chadwyck.com/nsaindexhome.htm>

2010 wurden 5 weitere Kollektionen ergänzt, die das Paket um 21.734 Einzeltitel erweitern. Diese beinhalten bisher streng vertrauliches und für die Wissenschaft unzugängliches Quellenmaterial zur amerikanischen Außenpolitik:

1. Kissinger Transcripts: A Verbatim Record of U.S. Diplomacy, 1969-1977
2. Cuba II – 2007
3. Weapons of Mass Destruction
4. Kissinger Telephone Transcripts
5. Peru: Human Rights, Drugs, and Diplomacy

Routledge Encyclopedia of Philosophy Online

<http://www.rep.routledge.com/>

Diese Datenbank ist ein interdisziplinär angelegtes internationales Fachlexikon mit über 2.000 ausführlichen, namentlich gekennzeichneten Beiträgen zu Personen, Themen, historischen und zeitgenössischen Strömungen und Debatten der anglo-amerikanischen, europäischen und außereuropäischen Philosophie sowie zu allen Teil- bzw. Randgebieten.

Die Online-Ausgabe beruht auf der 1998 erschienenen 10-bändigen Printausgabe.

Das Bibliothekssystem bietet folgende neuen Datenbankzugänge und Tests

#Bibliography of British and Irish History

<http://www.brepolis.net>

Die Datenbank informiert über die Geschichte Großbritanniens und Irlands aller Epochen seit der römisch-britischen Frühzeit. Sie erfasst Monographien, Zeitschriftenaufsätze und Beiträge aus Sammelwerken. Es sind ca. 470.000 Einträge enthalten, die jährlich um etwa 10.000 Einträge ergänzt werden.

Das neue wiso 2010 ist online! Schauen Sie es sich doch gleich an: www.wiso-net.de

Damit Sie sich schnell und einfach im neuen wiso 2010 zurecht finden, gibt es eine [kleine Broschüre mit den wichtigsten Informationen](#).

Ab sofort steht Ihnen ein vierwöchiger Testzugriff auf die Datenbank „Social Theory“ zur Verfügung:

<http://soth.alexanderstreet.com>

'Social Theory' ist eine Volltextdatenbank zur soziologischen Theorie von den Anfängen der Soziologie im 19. Jahrhundert bis zum 21. Jahrhundert.

Die international und interdisziplinär angelegte Textsammlung zu gegenwärtigen und klassischen Theorien der Gesellschaft und des Sozialen umfasst u.a. Schriften von Max Weber, Karl Marx, Robert Merton, George Mead, Auguste Comte, Jean Baudrillard, Michel Foucault, Saul Howard Becker, Nancy Chodorow, Herbert Spencer, Antonio Gramsci, Mary Wollstonecraft, Alexis de Tocqueville, Harriet Martineau, Erving Goffman, Robert Merton, Talcott Parsons, Georg Simmel und Émile Durkheim. Vorgesehen ist auch die Aufnahme von Autoren wie Anthony Giddens, Simone de Beauvoir, Søren Kierkegaard, Norbert Elias, Pierre Bourdieu, Theodor W. Adorno, Niklas Luhmann, Jürgen Habermas u.a. Neben monographischen Veröffentlichungen umfasst die Sammlung auch einschlägige Beiträge in Zeitschriften oder Sammelwerken. Der aktuelle Release beinhaltet rund 220 Texte von 89 Autoren mit einem Gesamtumfang von über 68.000 Seiten.

Die beiden folgenden von der DFG geförderten Produkte im deutschlandweiten Zugriff können nun mit erweitertem Lizenzzeitraum bzw. mit erweiterter Sammlung genutzt werden:

#Eighteenth Century Collections Online II

ECCO II setzt 2010 die bereits als Nationallizenz der 1. Runde erworbene Datenbank Eighteenth Century Collections Online (ECCO I) unter einer neuen gemeinsamen Oberfläche fort. ECCO II enthält ca. 46.000 neue Titel und mehr als 6,4 Millionen Seiten.

#Times Literary Supplement Historical Archive

Das TLS Historical Archive 1902 -- 2005 ist die verbesserte und erweiterte Ausgabe des TLS Centenary Archive 1902 - 1990. Die neue Ausgabe bietet erstmals eine Volltextsuche jeder Ausgabe und jeder Seite aller Ausgaben von 1902 bis 2005.

Damit kann die komplette Fülle des Materials von über 300.000 Besprechungen, Briefen, Gedichten und Artikeln erforscht werden.

Besonders hervorzuheben ist, dass mit dem Digitalen Archiv die Identität der Autoren der Artikel preisgegeben wird, die bis 1974 in den Printausgaben des TLS nicht enthüllt wurden.

Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek in Politik und Soziologie

Die Bibliothek Gesellschaftswissenschaften und Erziehungswissenschaften (BGE) hat mehr als 50 Neuerwerbungen pro Monat. Die Titel werden zusammen mit den Neuerwerbungen der Universitätsbibliothek nach Fächern untergliedert angezeigt.

Übersichtsseite für alle Fächer: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html>

Neuerwerbungen in Politikwissenschaften:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=007>

Neuerwerbungen in Soziologie:

<http://www.ub.uni-frankfurt.de/ne/fachlist.html?print=no&tf=99&monat=00000&fach=006>

QUALIFIKATIONSARBEITEN

Die Arbeiten, die zur Veröffentlichung freigegeben wurden, sind in der Bibliothek Gesellschafts- und Erziehungswissenschaften (BGE) einsehbar.

Weitere Informationen unter: <http://www.ub.uni-frankfurt.de/bge/>

FORSCHUNG UND LEHRE

Forschungsförderung

Der Fachbereich ist vom Präsidium aufgefordert worden, einen Vorantrag für einen LOEWE-Schwerpunkt zum Thema „Die Zukunft der Demokratie – und die Demokratie der Zukunft: Herausforderungen und Innovationen“ (Koordination: Sigrid Roßteutscher) einzureichen.

Der Förderfonds des Präsidiums unterstützt in diesem Jahr zudem die Initiativen zur Etablierung einer DFG-Forschergruppe zum Thema „Internationale Dissidenz: Herrschaft und Widerstand in der internationalen Gesellschaft“ (Koordination: Christopher Daase und Nicole Deitelhoff) sowie eines weiteren koordinierten Forschungsprogramms zum Thema „Regional Varieties of Capitalism“ (Koordination: Alexander Ebner); c) den Antrag zur Einrichtung eines Geisteswissenschaftlichen Kollegs (BMWf) zum Thema ‚After Multiculturalism. Neue Zugänge zu Vielfalt, Migration und Mobilität.‘ (Koordination: Helma Lutz und Kira Kosnick).

Suchmaschinen zur Forschungsförderung

FIT

Die Universität hat einen Informationsdienst Forschung, Internationales, Transfer - FIT für die Wissenschaft, der regelmäßig über aktuelle Ausschreibungen per E-Mail informiert. Auf folgender Webseite, auf der auch diese Ausschreibungen veröffentlicht werden, können Sie sich registrieren lassen.

<http://www.forschungsfoerderung.uni-frankfurt.de/fit/index.php>

ELFI

ELFI betreibt eine Datenbank, die Informationen zur Forschungsförderung für Wissenschaftler sammelt, gezielt aufbereitet und per Internet zur Verfügung stellt. Im Einzelnen sind es Informationen zu fördernden Institutionen, Förderprogrammen und anderen Fördermöglichkeiten (Sach- und Reisekostenfinanzierungen, Förderpreise, Stipendien) mit Adressen, Ansprechpartnern, Abgabeterminen, Dotierungen, Ausschreibungstexten, Merkblättern und/oder Formularen.

Die Internetadresse von ELFI lautet: <http://www.elfi.info>

IPC-Website komplett auf Englisch im Netz!

Seit kurzem ist die Website des IPC komplett auf Englisch im Netz. Sie soll dazu beitragen, die Sichtbarkeit der Betreuungs-, Qualifizierungs- und Förderangebote des IPC auch für internationale InteressentInnen zu erhöhen. Hier finden sie erste Informationen u.a. zu den Promotionsmöglichkeiten und –voraussetzungen am Fachbereich, zu den Forschungsschwerpunkten der BetreuerInnen, zu den Dissertationsthemen der Promovierenden, zu der Arbeit der DocAGs sowie zu den Workshop-Veranstaltungen des IPC:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/en/ipc_home

CALL FOR PAPERS

Call for Papers „Zwischen Wahnsinn und Normalität“

Das Studentische Soziologiemagazin sucht studentische oder promovierende AutorInnen, die sich mit derartigen oder ähnlichen Fragen beschäftigen und die Chance nutzen wollen, ihre Ergebnisse aus der Schublade heraus und in die Öffentlichkeit zu tragen. Auch (thematisch unabhängige) **Kurzrezensionen** soziologischer Publikationen und **Berichte** über soziologische Events (Tagungen, Workshops) sind sehr gern gesehen.

Wir freuen uns über Einsendungen bis zum **15.06.2010** an redaktion@soziologiemagazin.de. Nähere Informationen sowie Hinweise für AutorInnen findet ihr unter www.sozologiemagazin.de. Das entsprechende Heft „Zwischen Wahnsinn und Normalität“ erscheint zum Semesterbeginn Anfang Oktober 2010.

AUSSCHREIBUNGEN

Wissenschaftspreis des Förderkreises des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse

Der Förderkreis des Cornelia Goethe Centrums für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse der Goethe-Universität Frankfurt am Main vergibt im Jahr 2010 zum neunten Mal den mit 2.000 Euro dotierten Wissenschaftspreis für eine herausragende Dissertation oder Habilitationsschrift im Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung.

Ausgezeichnet wird eine hervorragende wissenschaftliche Leistung, die die Bedeutungen der Geschlechterverhältnisse, die symbolischen Konstruktionen von Männlichkeit und Weiblichkeit oder die erkenntniskritische Perspektive der Frauen- und Geschlechterforschung in der Wissenschaft reflektiert und neue Denkanstöße gibt.

Der Preis wird am 7. Dezember 2010 im Rahmen des Cornelia Goethe Salons überreicht.

Die wissenschaftlichen Arbeiten, die von einer Jury beurteilt werden, müssen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main in den Jahren 2009/2010 eingereicht worden sein. Sie sind zusammen mit den Gutachten und einem Lebenslauf in dreifacher Ausfertigung zu senden an:

Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse Goethe-Universität Frankfurt am Main Robert-Mayer-Str. 5/Fach 107

60054 Frankfurt/Main

Einsendeschluss: 1. Juli 2010

Weitere Informationen: <http://www.cgk.uni-frankfurt.de/cgk-foerderkreis-preis.shtml>

IPC-Kurzzeitstipendium für internationale Promovierende / Abschlussbeihilfe

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2010 ein Stipendium als Abschlussbeihilfe zur Fertigstellung der Dissertation. Die Abschlussbeihilfe ist mit EUR 500,- pro Monat ausgestattet und wird für 4 Monate (Mai bis August 2010) vergeben. Bewerben können sich internationale Promovenden und Promovendinnen (Bildungsausländer). Bewerbungsvoraussetzung ist ferner, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2010.

Weitere Informationen:

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc_abschlussbeihilfen3

IPC Research Assistantship für internationale Promovierende und Postdocs

Aus Mitteln des STIBET-Programmes des DAAD vergibt das IPC im Jahre 2010 ein Research Assistantship in der Höhe von EUR 400,- pro Monat für 5 Monate (Mai bis September) zur Einbindung von internationalen PromovendInnen und Postdoc.s (Bildungsausländer) in die Forschung am Fachbereich. Bewerbungsvoraussetzung ist, dass die Bewerberin / der Bewerber und die Betreuerin / der Betreuer Mitglieder des IPC sind. Bewerbungsschluss ist der 15. April 2010.

[Weitere Informationen](#)

Hessischer Hochschulpreis für Exzellenz in der Lehre – gestiftet vom Land Hessen und der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

Weitere Informationen über den Preis unter www.Hochschullehrpreis.Hessen.de.

Dort kann neben der Ausschreibung und den Kontaktdaten der Ansprechpartner an den Hochschulen auch die elektronische Fassung des Formulars für die einzelnen Anträge heruntergeladen werden.

Ausschreibungsfrist: 30. April 2010.

Ausschreibung eLearning-Förderfonds und Self

Start der erneuten Ausschreibung des eLearning- Förderfonds in Höhe von Euro 200.000 sowie der Ausschreibung der Förderung studentischer eLearning-Initiativen, Self, in Höhe von Euro 100.000. Abgabeschluss für beide Förderungen ist der 15.5.2010, Förderbeginn voraussichtlich je nach Schnelligkeit des Begutachtungsverfahrens Mitte / Ende Juni 2010. Der erste Einsatz oder die Erprobung der Projekte kann damit im WS 2010/2011 erfolgen, der Einsatz sollte spätestens im Sommersemester 2011 erfolgt sein. Der Förderzeitraum endet spätestens Ende 2011.

Weitere Informationen:

<http://www.studiumdigitale.uni-frankfurt.de/elf/index.html>

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Gleichheitsanspruch und Geschlechterdifferenzen in Eltern-Kind-Beziehungen: die Praxis normativer Ordnungen

Am Institut für Sozialforschung ist im Rahmen des Exzellenzclusters „Herausbildung normativer Ordnungen“ zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle eines/einer Wissenschaftlichen Mitarbeiters/Wissenschaftlichen Mitarbeiterin (TVöD 13) mit der vollen regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit für zunächst 15 Monate zu besetzen.

Die Stelleninhaberin/der Stelleninhaber soll im Rahmen des Exzellenzclusters „Herausbildung normativer Ordnungen“, Forschungsfeld 1 („Konzeptionen von Normativität“) das soziologische Forschungsprojekt „Gleichheitsanspruch und Geschlechterdifferenzen in Eltern-Kind-Beziehungen: die Praxis normativer Ordnungen“ weiterführen und abschließen. Das beinhaltet die fallrekonstruktive Auswertung von Videoprotokollen von Eltern-Kind-Interaktionen sowie die publikationsreife Darstellung der Forschungsergebnisse.

Voraussetzung für die Einstellung ist ein sozialwissenschaftliches Studium mit sehr gutem Abschluss, Promotion in Soziologie. Erwünscht sind die Arbeitsschwerpunkte Familien-, Geschlechter- und Sozialisationsforschung, Vertrautheit mit dem relevanten Forschungsstand im Bereich der Geschlechter- und Sozialisationsforschung sowie Erfahrungen in hermeneutischrekonstruktiven Verfahren und/oder im Bereich von Bild- und Videoanalysen.

Bewerbungsschluss: Dienstag, 6. April 2010

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind postalisch bis zum 6. April 2010 zu richten an:

Prof. Dr. Axel Honneth

Institut für Sozialforschung, Senckenberganlage 26, 60325 Frankfurt a. M.

Homepage: <http://www.sfi-frankfurt.de/>

[Informationen zu weiteren Ausschreibungen auf der Homepage](#)

PERSONELLE ÄNDERUNGEN

Neue wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Sozialökonomik

Seit März 2010 ist Sofie Jedinger neue wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Sozialökonomik von Professor Alexander Ebner. Sie studierte in Mainz Politikwissenschaft, Soziologie sowie Volkswirtschaftslehre und schrieb ihre Magisterarbeit über „Verteilungskonkordien und Einkommensungleichheit. Eine quantitative Untersuchung aus vergleichender Perspektive“.

Neuer Mitarbeiter im Team des IPC

Felix Silomon-Pflug wurde ab März als neuer Mitarbeiter eingestellt. Er pflegt die neue Website des IPC, steht als erster Ansprechpartner für alle Fragen rund ums IPC zur Verfügung und bietet insbesondere für internationale Promovierende eine Sprechstunde zur formalen und sprachlichen Betreuung der Dissertation an. Näheres unter:

[http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc)

[frankfurt.de/index.pl/ipc](http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/index.pl/ipc) formale und sprachliche betreuung der dissertation

eLearning-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Seit Anfang des Jahres arbeitet Peter Konrad, als Nachfolger von Beatrix Schwarzer, auf der halben Stelle als eLearning-Beauftragte des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften. Er berät Sie in Zusammenarbeit mit studiumdigitale bei Fragen zur Auswahl und Anwendung verschiedener eLearning-Tools wie WebCT, BSCW, Wikis und Weblogs oder Mailinglisten, sowie dem Einsatz verschiedener Medien, wie Podcasts, Streaming-Video- und Audioformate, in Lehre und Forschung. Darüber hinaus ist er für die Einrichtung von Accounts auf dem BSCW-Server und der Anmeldung von WebCT-Kursen zuständig.

Kontakt: Raum AfE 2026, Tel. – 22076

Weitere Informationen:

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/elearning>

Neuer Homepage-Beauftragter des Fachbereichs 03 Gesellschaftswissenschaften

Moritz Hoffmann ist mit 40 Stunden/Monat für die Verwaltung der Homepage verantwortlich. Als Homepage-Beauftragter ist er für die Vergabe von Accounts für das Homepage-CMS des Fachbereichs sowie für individuelle Einführungen in die Benutzung des CMS bei der Vergabe neuer Accounts als auch für die Erstellung von Startseiten für neue MitarbeiterInnen und die Zugangsrechte-Verwaltung zuständig.

Darüber hinaus bietet er eine Hotline und einen Helpdesk bei Problemen und Fragen zum Umgang mit dem CMS an und nimmt die Ankündigungen und Mitteilungen im Bereich „Aktuelles“/„Neues aus dem Fachbereich“ zur Veröffentlichung entgegen. Außerdem unterstützt er das Publizieren von Beiträgen in „aktuelle Publikationen“ und „Stellenausschreibungen“ sowie die Verwaltung des gemeinsam genutzten Upload-Bereich.

Kontakt:

Raum AfE 2525, Tel. – 22594, Sprechzeiten: Di und Mi 12 – 17 Uhr

E-Mail: hoffmann@soz.uni-frankfurt.de

FACHBEREICHSRAT

Schwerpunkthemen FBR SoSe2010

Auch im Sommersemester möchten wir im FBR wieder jeweils ein Schwerpunkthema abhandeln. Die ersten drei Themen haben wir inzwischen festgelegt, bei den verbleibenden beiden Sitzungen behalten wir uns zunächst vor, auf aktuelle Problemlagen zu reagieren.

Der FBR am 26.4. wird sich schwerpunktmäßig mit der Methodenausbildung am Fachbereich beschäftigen, auf Grundlage des Berichtes von Herrn Gostmann und im Kontext der Ausschreibung der Nachfolge von Herrn Allerbeck.

Der FBR am 10.5. wird sich mit der Diskussion um die Vor- und Nachteile einer Zusammenführung der Institute I und II zu einem „Institut für Soziologie“ beschäftigen. Nota bene: hier ist kein Beschluss vorgesehen, sondern eine systematische Auseinandersetzung mit den entsprechenden Argumenten. Auf der Grundlage dieser Diskussion können dann die beiden Institute darüber entscheiden, ob sie an einer solchen Zusammenführung interessiert sind.

Für den FBR am 5.7. ist als Schwerpunkthema die Gleichstellungspolitik am Fachbereich geplant. Hier hat unter anderem die jüngste Diskussion zur Besetzung einer Mitarbeiterstelle am Institut I demonstriert, dass wir uns gründlicher mit den entsprechenden Vorgaben, Prozeduren und Daten beschäftigen sollten.

Protokolle FBR

Die Protokolle der Fachbereichssitzungen vom 18.1. und 1.2. sind nun verfügbar. Bitte beachten Sie, dass diese Protokolle noch vom FBR am 26.4. genehmigt werden müssen.

Die Protokolle können nur [im internen Bereich der Homepage](#) eingesehen werden. Dafür müssen Sie einen Zugang zum CMS der Homepage besitzen (nur für MitarbeiterInnen des Fachbereichs).

Nachfolge Rodenstein

Das Präsidium hat den neuen Ausschreibungstext und die Zusammensetzung der Berufungskommission der Nachfolge Rodenstein unverändert akzeptiert. Nach Genehmigung im Senat am 24.3. ist die Stelle erneut ausgeschrieben worden. Die Berufungskommission wird sich dann Ende April/Anfang Mai konstituieren.

[Informationen zum FBR auf der Homepage](#)

MITTEILUNGEN

Bericht aus der Dekanerunde vom 15. Februar 2010

Die Dekane haben noch einmal das Ziel einer Rücknahme der Strafanträge wegen Hausfriedensbruch formuliert und im Einvernehmen mit dem Präsidium erklärt, dass sie selbst ebenfalls für persönliche Gespräche zur Verfügung stehen. Die Gespräche sollen allen Beteiligten die Gelegenheit bieten, ihre jeweiligen Positionen differenziert darzulegen. Ziel soll es sein, sich über Gewaltlosigkeit als Grundprinzip des universitären Diskurses zu verständigen; Diskussionsgrundlage ist dabei die Senatserklärung vom 16. Dezember 2009. Die Gespräche können einzeln oder in kleinen Gruppen geführt werden. Die dabei erreichte Übereinstimmung zu Fragen des gewaltfreien Umgangs soll in einer gemeinsam verfassten Notiz dokumentiert werden, die zudem auch Teilnehmende, Ort und Zeitraum des Gesprächs festhält. Die Universität wird auf dieser Basis die Strafanzeigen zurückziehen. Die in den Gesprächen erwähnten Konvergenzen und Divergenzen sollen – in anonymisierter Form – als Grundlage weiterer Diskussionen zur Konkretisierung des allgemein geteilten Grundprinzips der Gewaltlosigkeit des universitären Diskurses dienen.

Die ersten Gespräche mit dem Dekan FB 3 haben inzwischen stattgefunden, das Präsidium hat auf Grundlage der Gesprächsprotokolle die Rücknahme der Anzeigen gegenüber den an diesen Gesprächen beteiligten Studierenden zugesagt.

Auf Anregung von Dekanin Friebertshäuser (FB 4) haben die Dekane Argumente zugunsten eines zusätzlichen Seminargebäudes auf dem Campus Westend gesammelt. Das Präsidium wird dieses Anliegen an die Landesregierung weiterleiten.

Das Präsidium wird die im HHG nicht eindeutig geregelte Immatrikulation von an der Universität beschäftigten Doktoranden so lange zulassen, bis das Land die Immatrikulationsordnung erneuert hat.

Aktualisierte Fachbereichs-Termine im Sommersemester 2010

<http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/uploads/3920/2576/Fachbereichs-Termine.pdf>

NEUES AUS DER FACHSCHAFT

Das Infoblatt "flurfunk" der Fachschaften 03/04 gibt's auch online

http://www.gesellschaftswissenschaften.uni-frankfurt.de/fachschaft_flur-funk

Herausgeber/in:

Der Dekan / die Dekanin des Fachbereichs Gesellschaftswissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main, Robert-Mayer-Straße 5, 60054 Frankfurt am Main.

V.i.S.d.P: Prof. Dr. Andreas Nölke

Redaktion: Andrea Knop

Nächster Redaktionsschluss 06.04.2010

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Beiträge im Newsletter und für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

Sie möchten den Newsletter abbestellen?

Schicken Sie eine E-Mail mit der Betreffzeile "Abbestellen"

an: fb3-redaktion@soz.uni-frankfurt.de